

ADB-Artikel

Steinmetz: *Johann Friedrich St.*, evangelischer Prediger, † 1779. St. wurde zu Langenfeld am 26. October 1733 geboren, erhielt seine Vorbildung zu Neustadt a. d. Aisch und zu Windsheim, studirte seit 1752 zu Erlangen und seit 1758 zu Jena und wurde 1759 Hofmeister bei einem Baron v. Senft unweit Dinkelsbühl, bald darauf aber (1760) Collaborator an der Schule zu Neustadt a. d. Aisch. Sein erstes kirchliches Amt erhielt St. 1762 als Diakonus zu Melkendorf im Baireuthischen; 1773 wurde er Archidiakonus, Senior und Camerarius zu Kulmbach. In dieser Stellung ereilte ihn der Tod am 19. Februar 1779. Von St. erschienen im Druck seit 1772 einige Predigten, deren eine von „der sichtbaren Auffahrt Jesu gen Himmel als einer unleugbaren Probe der göttlichen Weisheit“ handelte, außerdem einige Tractate über die Bienen; ihre Titel bei Meusel (†, unten).

Literatur

Vgl. über St. Fikenscher's Gelehrtes Fürstenthum Baireuth IX, 72—74. —

Meusel, Lexikon XIII (1813), 346.

Autor

P. Tschackert.

Empfohlene Zitierweise

, „Steinmetz, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
